

BRÜCKENTAG

Der gemeinnützige Verein *Väteraufbruch für Kinder e.V. (VAfK)* macht heute, Mittwoch 5. Juni, auf das Schicksal von Kindern und Elternteilen, meist Vätern, aufmerksam, die durch Umgangsboykott des sorgeberechtigten Elternteils den Kontakt zueinander verlieren.

Seit Jahren findet immer am 5. Juni diese internationale Veranstaltung unter dem Motto „*Brücke für Kinder*“ in mehreren Ländern statt (u.a. in den USA, Kanada, England, Frankreich, Schweiz, Deutschland und Neuseeland). Der *Väteraufbruch* beteiligt sich seit diesem Jahr bundesweit in vielen Städten daran, so in Münster, Wuppertal, Paderborn, Halle, Marburg, Frankfurt, Mannheim, Karlsruhe, Freiburg, Augsburg und München. Ziel der Aktion ist es, auf das Schicksal von Kindern hinzuweisen, deren Kontakt zu einem Elternteil behindert wird. In vielen Fällen verlieren sie den Kontakt zu einem Elternteil durch Umgangsverweigerung oder Kindesentführung. Die Brücke soll die Notwendigkeit und das durch die UN-Kinderrechtskonvention verbrieft Menschenrecht auf die Beziehung der Kinder zu beiden Elternteilen auch nach Trennung und Scheidung symbolisieren.

Der Marburger Ortsverband des *Väteraufbruch* bittet die Marburger Bürgerinnen und Bürger um Unterstützung, die Situation von Trennungskindern humaner zu gestalten. **Bitte sprechen Sie das Thema in Ihrer politischen Partei, Gewerkschaft, Kirche und allen anderen gesellschaftlichen Organisationen an.** Machen sie Ihre Freunde und Bekannte auf den Missstand aufmerksam, dem häufig selbst Gerichte und Jugendämter trotz eindeutiger Rechtslage tatenlos zusehen.

Wir fordern:

- Mehr Vater fürs Kind - auch nach Trennung und Scheidung!
- Alle Kinder, auch nicht-eheliche, brauchen beide Eltern!
- Auch Scheidungskinder brauchen Vater und Mutter!
- Wirkungsvolle Sanktionen gegen Missbrauch des Sorgerechts und Umgangsverweigerung wie in anderen europäischen Ländern.

Väteraufbruch für Kinder e.V.

Jedes Jahr erleben in Deutschland ca. **300.000 Kinder die Trennung der Eltern. Ein großer Teil davon verliert aus den verschiedensten Gründen den Kontakt zum getrennt lebenden Elternteil und wird zu Quasi-Halbweisen.**

Häufig hat der getrennt lebende Elternteil – meist der Vater - einen schweren Stand, wenn der mit dem Kind wohnende Elternteil den Kontakt zu den gemeinsamen Kindern einschränkt. Vaterabwesenheit in Folge von Trennung oder Scheidung führt oft zu Entwicklungsstörungen bei den Kindern. In einem Teil der Fälle leben auch Mütter getrennt von ihren Kindern, daher sind auch betroffene Mütter bei uns willkommen.

KINDER BRAUCHEN BEIDE ELTERN

Aus diesem Grund setzen wir uns für die Rechte der Kinder und getrenntlebenden Elternteile ein. Es gilt gleichzeitigen und häufigen Kontakt der Kinder zu Vater und Mutter, gemeinsame Erziehung und gewachsene Liebesbeziehungen auch nach der Trennung aufrecht zu erhalten.

AUFBRUCH ZU NEUEN ROLLENBILDERN

Wir setzen uns für das Überwinden alter Rollenweisungen - „Mutter fürs Emotionale, Vater fürs Materielle“ - ein. Kinder brauchen beide Eltern für ihre Entwicklung. Daher der Name *Väteraufbruch für Kinder*.

WAS LEISTET DER VÄTERAUFBRUCH?

In der Trennungsphase bieten wir mittels Beratungsangeboten „**Erste Hilfe**“, um Stresssituationen zu meistern und um die richtigen Schritte für die zukünftige lebendige Eltern-Kind-Beziehungen zu gehen.

In **Selbsthilfegruppen** können sich Eltern ständig über ihre aktuelle Situation austauschen, Kontakte knüpfen, und sich gegenseitig unterstützen, auch beim Umgang mit dem ggf. kooperationsunwilligen Elternteil.

KONTAKT

**WENN ES BRENNT:
Bundesweite Väter-Hotline**

01805 - 120 120

(0,12 Eur/Min)

**Väteraufbruch für Kinder e.V.
Kreisverein Marburg e. V.**

e-mail : VAfK-MR@web.de

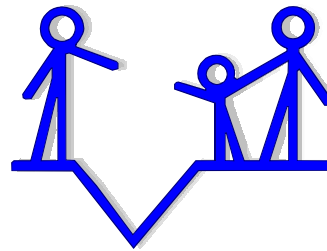
Fax: 01212-5 209 36 419

**Väteraufbruch für Kinder e.V.
Bundesverein**

Postfach 11 01
36200 Sontra

Väteraufbruch für Kinder e.V. im Internet:

www.VAfK.de

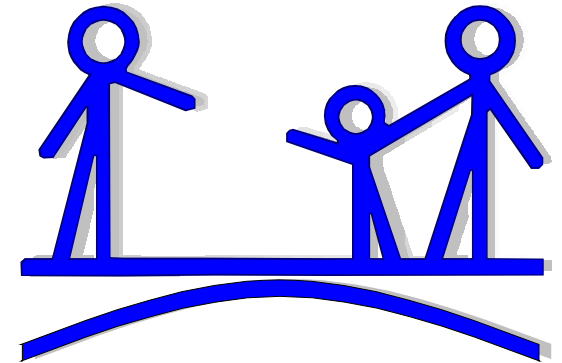


Väteraufbruch für Kinder e.V.

JM-05-06-2002

**Kinder brauchen
beide Eltern-
auch nach
Trennung und
Scheidung**

Brücken für Kinder



Internationaler Brückentag

**Väteraufbruch für Kinder e.V.
Kreisverein Marburg e. V.**